

## Gemeinsam gegen Hunger und Armut

*Förderung der Nahrungsmittelproduktion in Vwawi Wankhama, Malawi*

Die Bewohner\*innen des Dorfes Vwawi Wankhama, Distrikt Mzimba Nord, besitzen rund 5 ha Land. Sie können in der Trockenzeit aufgrund schlechter Wasserversorgung jedoch kaum 10% davon bewirtschaften. Auch fehlt die Ausbildung der Bauerngruppe, um eine effiziente und ökologische Landwirtschaft zu betreiben. Durch den Bau einer Bewässerungsanlage kann das Potenzial ausgeschöpft werden. Zusätzlich würde der Bau einer Lagerhalle Nachernteverluste minimieren und die Ökonomie stärken.

### Ausgangslage

Die Bewohner\*innen von Vwawi Wankhama bewässern ihr Land mit Giesskannen, welche im nahen Fluss gefüllt werden. Mit dieser Arbeitsmethode können sie höchstens 0,5 ha des zur Verfügung stehenden Feldes bewässern. Weitere Probleme sind Schädlinge, welche die Ernte bedrohen. Sie verlieren jährlich über 50% der Nahrung und können sich somit nicht selber versorgen. Der Dorfchef meint, dass sie sogar das Potenzial zu Nahrungsmittelverkauf hätten, dieses aber nicht ausgeschöpft werden kann. Die Mitglieder der Gruppe arbeiten mit traditionellen Methoden, die weder effizient noch nachhaltig sind. Im Endeffekt zahlt sich die investierte Arbeit nicht aus. Die Menschen haben extrem Hunger. Pro Jahr sterben zwei Kinder an Unterernährung, etwa 10 weitere müssen deswegen im Spital gepflegt werden, und noch viele mehr sind unterernährt.



*Ineffiziente Bewässerung mit Giesskannen*

### Lösungsansatz



*Eine Bewässerungsanlage (wie hier in Chozoli) wäre viel besser*

Unsere Intention ist es, in Vwawi Wankhama und in der ganzen Region den Hunger und die Armut zu bekämpfen, indem wir eine ganzjährige ökologische Landwirtschaft möglich machen. Konkret könnten sie durch eine solarbetriebene Bewässerungsanlage ihre ganze Fläche nutzen. Ein weiterer Ansatz wäre eine nachhaltige Schädlingsbekämpfung sowie die Herstellung von Kompost. Dazu gehört auch die Ausbildung der Gruppe durch Spezialist\*innen. Den produzierten Überschuss könnten die Farmer\*innen auf dem nächsten Markt verkaufen, und dadurch wird die Wirtschaft des Dorfes gestärkt. Mit einer neu gebauten Lagerhalle hätten sie die Möglichkeit, ihre Ernte ohne Verluste zu lagern.

Ort:	Vwawi Wankhama, Bezirk von Mzimba Nord, Malawi
Bereich:	Nahrungsmittelproduktion
Begünstigte:	Direkt: 700 Einwohner*innen, indirekt: Ca. 5'000 Menschen
Projektleitung:	Schüler*innen der Kantonsschule Enge und IPA / P. Tomasini
Umsetzungsbeginn:	Ab April 2023
Projektkosten:	CHF 116'000.- (unterteilt in vier Teilprojekte)